

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

352 (24.8.1924) Sonntagsausgabe



von Seiten der deutschnationalen Führung, oder der einmütige Wille des Volkes geht über sie hinweg.

An die Deutschnationalen Partei kommt jetzt die Reihe, wo auch sie sich aus staatspolitischen Notwendigkeiten heraus der Gefahr aussetzen muß, unpopulär zu werden. Das liegt durchaus im Wesen des parlamentarischen Systems.

Sitzung der deutschnationalen Reichstagsfraktion

Unter Hinzuziehung von Vertretern der besetzten Gebiete. II. Berlin, 23. August. Die deutschnationalen Reichstagsfraktion hielt heute nach Beendigung der Plenarsitzung am Samstag eine kurze Fraktionsberatung ab.

Der Fall Schwarz.

II. Berlin, 23. August. (Eigener Drahtbericht.) Die geistigen Ständepunkte im Reichstag hatten dem Präsidenten Veranlassung gegeben, Sicherungsmaßnahmen zu treffen gegen den Versuch des Abg. Dr. Schwarz, das Haus zu betreten.

Das neue Reichswahlgesetz.

Nach der Wahlreformnovelle zerfällt das Reichsgebiet in 156 Wahlkreise. Ostpreußen bildet 6 Wahlkreise, Berlin 10, Provinz Brandenburg 7, Pommern 5, Schlesien 8, Oberschlesien 3, Provinz Sachsen 8, Schleswig-Holstein 4, Hannover 9, Westfalen 12, Hessen-Kassel 6, Rheinland 18, Bayern wird in 18 Wahlkreise, Sachsen in 12, Württemberg 7, Baden 6, Thüringen 4, Hessen 4, Hamburg 5, Mecklenburg-Schwerin mit Lübeck und Mecklenburg-Strelitz zusammen in 2 Wahlkreise geteilt.

: : Unsere heutige Beilage „Volk und Heimat“ enthält folgende Beiträge: C. Krieger, Dorfabend; Gerda Kircher, Alt-Karlshamer Kunstschulen; Emil Weiser, Die Ansiedlung der Waldenser in Gochsheim; Anette Kolb, Die Taube.

Badischer Kunstverein.

Kunstvereinsdarbietungen haben immer den Reiz des Wechselns und den Vorteil bewegter Vielseitigkeit in den einzelnen Darbietungen und geben so ausgezeichnete Uebersichten über gewisse Kunsterscheinungen und Künstlerpersönlichkeiten.

Im Eingangssaal begegnet uns eine kleine Kollektivausstellung von Baure-Stuttgart, in farbenblühenden, technisch virtuos behandelten Blumenstücken, Landschaften, die ein feines Naturstudium deuten und lebensvollen Ausschnitten aus dem Künstlerleben, die zwar im Räumlichen und Stimmungshaften etwas zurückweichen.

Griechenland vor einer neuen Revolution?

II. Paris, 23. August. (Drahtbericht.) Griechenland scheint nach verschiedenen Meldungen, die hier vorliegen, am Vorabend schwerwiegender Ereignisse zu stehen. Savas berichtet, daß die Marineoffiziere mehrerer Schlachtkreuzer an die Regierung das Ultimatum gestellt hätten, 20 seinerzeit zurückgetretene Offiziere nicht mehr einzustellen.

III. London, 23. August. (Drahtbericht.) Reuter meldet aus Athen: Kapitän Kiliakis vom Kriegsschiff „Averoff“, der in Abwesenheit zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt wurde und dem die Regierung droht, ihn als außerhalb des Gesetzes stehend und als des Hochverrats schuldig zu behandeln, weigert sich, das Kriegsschiff zu verlassen, bevor nicht die Frage der Wiedereinstellung der entlassenen Offiziere geregelt sei.

III. Athen, 23. August. (Drahtbericht.) Infolge des diktatorischen Telegramms des Kapitäns Kiliakis, des Kommandanten des Schlachtschiffes „Averoff“, an die Regierung, erhielt die gesamte Flotte den Befehl, sich heute früh zum Marinierarsenal zu begeben, um dort abgemustert zu werden.

Gegen Kredite für Griechenland.

J.S. New York, 23. August. Aus Washington wird gemeldet: Von einflussreicher Seite wird gegen die Gewährung neuer Kredite an Griechenland opponiert wegen drohender Kriegsgefahren auf dem Balkan.

Schwehische Ueberheblichkeit.

T. Prag, 23. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) „Ceste Slovo“, das Parteiorgan des Außenministers, beurteilt heute in einem Leitartikel die wirtschaftlichen Folgen der Londoner Konferenz für die Tschechoslowakei sehr ungünstig.

Coolidge und die Abrüstungsfrage.

J.S. New York, 23. August. Zu dem bereits gemeldeten Standpunkt des Präsidenten Coolidge wird noch berichtet, er habe der Meinung Ausdruck gegeben, die Zustände in Europa seien noch zu ungeordnet für eine erfolgreiche Abrüstungs- und Schuldent Konferenz.

Macdonald und die Völkerbundsaftung. v.D. London, 23. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Reuter meldet, daß Ramsay Macdonald nicht wie ursprünglich beabsichtigt am 29. August nach Genf reisen werde, sondern erst am 2. September.

F.H. Paris, 23. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Offiziell wird die in deutschen Blättern erschienene Nachricht demontiert, als ob eine Verlängerung der Wiccomverträge erfolge.

9. deutsches Sängerbundesfest in Hannover.

Der Aufstich

(Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Hannover, 23. August. Nach vielen Wochen eingehender Vorbereitung hat heute in unserer Stadt das vom 23. bis 26. August dauernde 9. deutsche Sängerbundesfest begonnen.

Unsere Stadt hat ihre Straßen und Säuler festlich geschmückt. In den Straßen herrscht seit dem frühen Morgen außerordentlich reges Leben. Man findet überall eine gehobene festliche Stimmung.

Am Nachmittag um 4 1/2 Uhr fand im Ruppelsaal der Stadt das große Begrüßungskonzert des Bundesobers Meber, dessen der Mäurerchorchorale stattfand.

Wie wir aus sicherer Quelle hören, wird der deutsche Sängerbund mit einer besonderen Rundgebung an die deutschen Sängerevereine herantreten.

Um die Erzbergermörder. III. Budapest, 23. Aug. (Drahtbericht.) Die Oberstaatsanwaltschaft veröffentlicht folgende Mitteilung: Der wegen des Verdachts der Teilnahme an der Ermordung des deutschen Reichsministers Erzberger in Haft befindliche angebliche Führer würde den zwei deutschen Kriminalbeamten gegenüber bezeugt, die zu diesem Zweck nach Budapest gekommen sind.

Tages-Anzeiger.

(Näheres siehe im Inseratenteil.) Sonntag, den 24. August. Konzertsaal: Opern- und Operetten, „Sodet amst Botter“ 7.30 Uhr. Stabgärten, Konzert vorm. 11 bis 12 Uhr, nachm. 3.30 bis 6 Uhr. Militärverein Karlsruhe, Gartenfest im „Alten Arm“ 4 Uhr. V. I. S. Göttsch, Benefizkonzert vom 14. bis nachm. 4 Uhr. Naturtheater Durlach: „Dalemanns Köcher“, 4 Uhr.

Kleine Kunstchronik.

Uraufführungen in Mannheim. Intendant Stoll hat für das Nationaltheater in Mannheim die alleinige deutsche Uraufführungsrechte für die Bordunische Oper „Jüsch Jgor“ erworben.

Wiener Theater. Die Wiener Reinhardttheater bringt als nächste Novität das dreifache Lustspiel „Der Wirtshaus“ von Braband und Dolan, in der deutschen Bearbeitung von Bertold Brecht.

„Mascottchen“ in Amerika. Die erfolgreiche Operette des Berliner Metropoltheaters „Mascottchen“ von Walter Bromme, welche jetzt in Berlin über 550 mal aufgeführt worden ist, wird im Herbst in Amerika ihren Siegeslauf beginnen.

Das Festspiel „Peter von Sagenbach“ (von Wilhelm Klab) auf dem uralt-historischen Schauplatz des Münchener Berges in Freising erfreut sich allmählich einer immer größer werdenden Aufmerksamkeit.

Das Festspiel „Peter von Sagenbach“ (von Wilhelm Klab) auf dem uralt-historischen Schauplatz des Münchener Berges in Freising erfreut sich allmählich einer immer größer werdenden Aufmerksamkeit.

gruppe vertreten. Paula Staschus-Jah's Holzschnitte zeigen Streben nach eigenem Stil; während Daniel Staschus in seinen fröhlich angelegten Arbeiten Monumentalität der Linie verrät.

Neben dieser quellend reichen Ausstellung kommen die Münchner Graphiker nur wenig zum Vorkommen. Carl Bauer zeigt eine Reihe Charakterköpfe, die durch fabelhafte Sicherheit im Ausdruck der Augen- und Stirnpartien wirken.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.





persil bleibt persil
das vollendete Waschmittel höchster Güte und Ergiebigkeit

Badischer Journal-Lesezirkel
Inhaber: D. Göttsche Sohn
Ratierstraße 230 - Telefon 8982.

Milchpulver kaufen Sie
im besten Preisverhältnis
zu billigen Preisen
im Milchpulverhandel

Zentral-Heizungen
Narag-Stockwerks-Heizung
Köchenherdheizung, Landhäuser, Lager in Heizkesseln

Goldbilanzen
mit Aktienumschlag
nach der Goldwertentwicklung

Pflanzkuch
Eingetroffen:
Größere Posten
Borlion-
Kamembert

Räucher-
Delikatessen
vollwertig
ca. 70 gr netto

Merlaten-
Kamembert
in Holzschachteln
ca. 70 gr netto

20
Feinster
Strümpfen-
Stäbe
ca. 60 gr netto

Pflanzkuch
15
ca. 60 gr netto

Turnen + Spiel + Sport.

Fußballturnier auf dem K.F.V.-Platz.
Es sei nochmals auf das
neue auf dem K.F.V.-Platz stattfindende Fußballturnier zwischen
K.F.V. - 1. F.C. Borussia und F.C. Mühlburg - Pfalz Ludwigs-

5. Röhren-Segelflugwettbewerb 1924.
(Won unserem Sonderberichterstatter.)
Wassertrappe, Hieserlager, 22. August
Nachdem sich nunmehr die Wetterlage, anscheinend zum Besseren
wendet hat, endete der heutige Tag mit zahlreichen

Kleine Anzeigen
haben größten Erfolg in der
„Badischen Presse“

Unterhaltenes
Klavier
zu kaufen gesucht.

Serrenpelzmantel
zu kaufen gesucht.

Gelegenheit für Brandleute.
Häuser Nr. 70. - Schreibtisch
120. - Vertikal 70. - Umb.

- Fabrik oder Gelände-Verkauf. -
Das Anwesen der Fa. Grillo & Co. in
einer Wiesenfläche von über 1000 qm

ASSUM ZIGARETTE
IN SCHLICHTER AUFMA-
CHUNG OHNE JEDE AN-
PREISUNG HAT DIE
ASSUM
ZIGARETTE
DEN WEG ZU DEM AN-
SPRUCHSVOLLSTEN
RAUCHER GEFUNDEN
KENNER
MACHEN WIRD DARAUF AUF-
MERKSAM, DASS DIESE NACH
ÄGYPTISCHEN
SYSTEM
ANGEFERTIGTE ZIGARETTE
38
NUNMEHR IN JEDEM
BESSEREN ZIGAREN-
SCHAF ZU HABEN IST
ADLER-COMPAGNIE
ZIGARETTENFABRIK & DRESDEN A.

400-500 Mk.
von Landwirt gegen gute
Sicherheit und Zins für
solort an le ben gesucht.

Ca. 200 Mark
gegen Sicherh. und 12%
Monatlich zu leihen
gesucht.

150-200 Mk.
von Selbigeber gegen
gute Sicherh. u. Zins gef.

Immobilien
Ein großes
Grundstück
m. laufendem Wasser für
Baden-Villenbau

Kaufgeluche
Leichtmotorrad
nicht über 2 1/2 PS in gutem
Zustande zu kaufen
geucht.

Elegantes
Speisezimmer
gegen Rasse zu kaufen
geucht. Angebote mit Preis u.

Haus
in Offenburg, Vorder-
und Hinterhaus, Hof,
gegenläufige Jubiläums-
bedingungen zu verkaufen.

Geschäftsverkauf
incl. Einrichtung und
Bare; erforderlich un-
gefähr 1500 Mk.

Bin Aufhäuser
von Yumpen, Seitungen,
Alten, Wälder usw.
zu kaufen. Komme ins
Haus, Kostante genant.

Zu verkaufen
OPEL
6/16 PS, 3-4 Gänge, Voll-
schicht, prima Käufer, zu
verkaufen.

D. u. J. Kaff.
Wagnern. Telefon 280.
Schnelbohrmaschine
neu, Ob 20 mm, 1 st. od
gegen 2 neue Fahrräder
zu tauschen.

Zwei Federn-
Brillenwagen
mit Patenten zu ver-
kaufen, 1. 200 Mark, 2.
100 Mark, 3. 50 Mark.

Safettklavier
gut erhalten und schön.
Instrument mit at. Ton
zu nur 800 Mk zu ver-
kaufen.

Diplomaten-Schreibtilm,
schöne Ausführung, für
60 Mk zu verkaufen.

Ständuhr
Eiche gebleicht, 20 cm hoch,
Facettglas, 1a massiv
Wasserdicht, 100 Mk.

Patent-Röfste
Wettensan-Red. Stall 7
Wichtig zu verkaufen:
1 Spdr. Presse
2 gewöhnl. Pressen
2 Obstmühlen

Eil-Angebot!
Geschäft m. gr. Einfahrt, ev. Hof, unter-
gebautes Benzinanl., 3000 Lit., in Industrie-
stadt Badens, für 30000.- Mk., eventl. mit
einigen erstklassigen Verrechnungen zu verk.

Häuser-Verkauf
3 bessere Geschäftshäuser mit frei-
werdenden Höfen auf der Kaiserstraße
Geschäftshaus mit großen freien Räu-
men für großes Büro,
Nebengebäude oder Lagerräume.

4 PS N. S. U.-Motorrad,
komplett, mit elektr. Licht,
2 Ziro-Motorräder, 2 1/2 PS
mit Getriebe,
1 Wanderer-Motorrad, 4 PS
1 Secher-Sport mit Kette

Motorrad D. K. W.
1 1/2 PS, 2 Gänge, Ver-
kauf, neuwertig, billig zu ver-
kaufen, A. Keller, Waldstr. 60.

NSU Motorrad
4 PS, 2 Gänge, Ver-
kauf, neuwertig, billig zu ver-
kaufen, A. Keller, Waldstr. 60.

5-Fahrrad
gut erh., bill. zu ver-
kaufen, A. Keller, Waldstr. 60.

Dobermänner
zu verk., Baier, Kaiser-
straße 70, 1356 g

Der Sport des Sonntags.

Die wichtigsten Entscheidungen auf dem grünen Rasen werden
zur Zeit in Baden-Baden abgehalten. Der zweite Tag der inter-
nationalen Rennwoche in Iffezheim bringt als bedeutendste Prüfung
das August-Badischer-Erinnerungs-Rennen im
Werte von 40 000 Mk., das über die Distanz von 2400 Meter führt.

Der Fußballsport steht vorläufig noch im Zeichen der Ge-
schichtsspiele. Von besonderem Interesse ist die Begegnung des 1. F.C.
Münster mit Sparta Prag. Die Spielvereinigung Jülich tritt gegen
Badener-Münster in Stuttgart an, der VfR-Mannheim gegen den
Düsseldorfer B.V. 04. Die Mannschaften von Stettin und Magde-
burg sowie Rotterdam und Dortmund liefern sich Städtepiele.

Zur Baden-Badener Rennwoche.
Unsere Voraussagen für Baden-Baden sind:
1. Tralinda - Stall Weinberg;
2. Stall Weinberg - Stall Lohmann;
3. Le Fortant - Faltraf;
4. Felide - Hornbort - Scarfellinas;
5. Bones - Stall Opel;
6. Guenole - Palestrina.

# Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

## Die Wirtschaftswoche.

### Im Zeichen des Dawes-Plans.

Karlsruhe, den 24. August.

Die Verhandlungen des Reichstags über die Londoner Beschlüsse werden, nachdem die deutschen Unterhändler ihren Bericht ablegen konnten, in der neuen Woche die Entscheidung bringen. Ungeachtet ist noch immer die Frage, ob sich eine Mehrheit für die Annahme der Dawes-Gesetze im Reichstag finden wird oder nicht. Eines aber steht unverrückbar fest, daß nämlich die Mitglieder der deutschen Delegation in London Erfolge errungen haben, wie sie bisher noch keiner Nachkriegsregierung beschieden waren. Der Reichsanwalt Dr. Marx hat gestern im Reichstag die Abgabe der Regierungserklärung gesagt, er nehme für sich den Ruhm des Erfolges nicht in Anspruch, eine vornehme Geste in der Richtung auf den Reichsaussenminister Dr. Stresemann, der während der ganzen Verhandlungen den leitenden Faden in Händen hielt. Er hat sich als Wirtschaftler und Politiker in der Schlacht um die Regelung der Reparationsfrage fraglos hervorgetan. Zwar konnte auch er die Rührerung nicht in dem Sinn des alsbaldigen Abzugs der Franzosen durchsetzen, doch lassen die erreichten Erleichterungen immerhin ein vorübergehendes Zwischenstadium erträglich erscheinen. Zwar, die Rührerung ist der gordische Knoten, von dessen Lösung alles weitere abhängt, um auf die Dauer zu einem gebesserten Zustand zu gelangen. Die Forderung eines jeden Deutschen muß aber immer wieder lauten: Abmarsch der Besatzung aus dem Ruhrgebiet. In dieser Richtung muß sich die Politik der Reichsregierung bewegen und daß Herr Dr. Stresemanns Absichten nach dieser Seite gehen, beweisen seine gestrigen Erklärungen im Reichstag. Man darf im Vertrauen auf die geschickte Hand des Außenministers mit einem Fortschreiten der Dinge zum Besseren rechnen.

Eine klare Sprache in dieser Hinsicht redet die Entscheidung der Wirtschaftsverbände, die bekanntlich ebenfalls zur Annahme des Gutachtens in letzter Stunde noch einmal raten. Den industriellen Spitzenverbänden leuchtet vollkommen ein, daß es ein Ding der Unmöglichkeit war, in London mehr zu erreichen, als der deutschen Delegation gelang. Verständlich und durchaus konsequent ist aber ihre Forderung, daß Wirtschaftsverhandlungen nicht vor der Räumung des Ruhrgebiets beginnen dürfen, um jeden Druck auf die deutschen Unterhändler nach Möglichkeit auszuschalten. Die Lage ist demnach für die Reichsregierung klar. Ihre erste Aufgabe muß sein, die Besatzung aus dem Ruhrgebiet herauszubringen.

Die Ablehnung des Dawes-Plans durch den Reichstag haben wir in unsere Rechnung bisher nicht eingestellt. Es soll dies auch nicht geschehen, bis ein positives Ergebnis vorliegt. Vom Standpunkt des verantwortungsbewußten Politikers kann es nichts anderes geben als die Annahme des Gutachtens, wenn er die Folgen einer Nichtannahme bedenkt. Ueber die Stellungnahme der Deutschnationalen ist an dieser Stelle nicht zu urteilen, doch darf man wohl dreist erklären, daß diese Partei sich selbst am meisten schadet, wenn sie den Dawes-Plan ablehnt. Bisher sollen z. B. die langfristigen Kredite kommen, wenn die Goldnotenbank ins Wasser fällt? Wie soll das deutsche Wirtschaftsleben wieder in Gang gebracht werden, wenn wir keine international anerkannte Währung bekommen und die Anleihe ausbleibt, deren Begebung ohnehin von den englischen und amerikanischen Industriellen hintertrieben wird? Es gilt in diesem Augenblick mehr denn je Realpolitik zu machen, damit wir endlich den so lange versperrten Weg des Aufstieges wieder betreten können.

In Frankreich beurteilt man die durch den Abschluß der Londoner Verhandlungen geschaffene Lage vom Wirtschaftsstandpunkt teils günstig, teils ungünstig. Optimistisch gestimmt sind jene Leute, denen die Absichten eines Poincaré die Augen zu klarem Sehen nicht verklebt haben. Der französische Finanzminister wird jetzt daran gehen müssen, einen klaren, unzweideutigen Haushalt aufzustellen, in dem auch genügend getriggerte Steuern der Bevölkerung entlasten sein müssen, die die Staatsausgaben zu decken, die Währung im Gleichgewicht zu halten vermögen. Ohne eine vernünftige Finanzwirtschaft dürfte der Franke bald wieder das Rutschen beginnen und damit die Wirtschaft weiter an Substanz verlieren. Diese Voraussetzungen lassen sich ganz leicht feststellen; die Forderung des jetzigen Zustandes dürfte indessen nicht so einfach sein. Frankreichs Schulden betragen die fiktive Höhe von 100 Goldmilliarden Franken, wovon 40 Goldmilliarden auf das Ausland entfallen. Der Rückzahlungstermin für 30 Goldmilliarden innerer Schulden rückt immer näher. In Frankreich selbst schätzt man die Entwicklung so ab, daß im Laufe der nächsten Jahre — ein sehr beherrschbarer Begriff — monatlich ein Defizit von einer Papiermilliarde zu bedeuten sein wird. Dazu kommt noch, daß Frankreichs Ausfuhr auf dem Weltmarkt nicht mehr unterzubringen ist, weil der Zwang mit dem dies bisher in Gestalt von staatlichen Beihilfen des als Ausfuhrprämie wirkenden Frankensverfalls und nicht zuletzt in Gestalt der jedes Wirtschaftsleben unterbindende Ruhrbesetzung geschah, fortfallen muß.

Die deutsche Wirtschaft dürfte am schwersten um ihren Bestand zu ringen haben. Abgesehen von der künftigen politischen Einstellung Frankreichs zu uns, spielen die Einklässe Englands und der Vereinigten Staaten eine vielleicht unheilvolle Rolle. Es muß sich noch erst herausstellen, welcher von den beiden angestrebten Rivalen den größten Einfluß in Europa haben wird. Die Selbständigmachung der englischen Kolonien bringt zwangs-

läufig für das Mutterland die Notwendigkeit mit sich, seinen Produktionsüberschuß in Europa unterzubringen. Außerdem kämpfen die Amerikaner mit allen Mitteln um die Eroberung des englischen Marktes. Wenn der englische Wettbewerb in Europa in verstärktem Maß einsetzt, muß zunächst einmal Deutschland die Kosten bezahlen. Besonders dürfte sich für den Bergbau und die Eisenindustrie eine äußerst schwierige Lage ergeben, nicht nur wegen der englischen Konkurrenz, sondern auch wegen der als sicher bestehend anzunehmenden Absicht, die nach England gehenden deutschen Waren scharf im Preis zu drücken.

Wahrscheinlich ist aber, daß Amerika seinen Einfluß in Europa erweitert. Damit wäre die Lage der deutschen Wirtschaft erträglicher, weil die geschäftstüchtigen Amerikaner nicht verstehen dürften, durch Beteiligungen usw. sich ihren Anteil am Verdienst zu sichern. Für sie wäre die deutsche Wirtschaft dann nichts anderes mehr als ein amerikanischer Vorposten. In dieser Beziehung müssen unsere Wirtschaftsführer vorläufig zu Werk gehen, um die Bewegungsfreiheit der deutschen Industrie nicht zu gefährden.

Bezüglich des Verhältnisses Frankreich — Deutschland wäre naturgemäß eine eheliche wirtschaftliche Verständigung am vernünftigsten. Bedingung hierfür wäre allerdings eine grundlegende Aenderung der politischen Einstellung Frankreichs.

Auch die Börse stand wieder ganz unter dem Einfluß des Dawes-Plans. Mit dem Abschluß der Londoner Konferenz trat ein Wechsel in der Tendenz ein. Alle Börsenoptimisten, die mit einer stärkeren Aufwärtsbewegung gerechnet hatten, wurden bitter enttäuscht. Die Börse reagierte sauer; das Abkommen war nicht ganz nach ihrem Geschmack. Die Vorteile, meint die Börse, würden durch die Nachteile wieder wett gemacht. Die Kali-Industrie erregte durch den bevorstehenden Abschluß eines günstigen Kreditvertrages mit Amerika Aufmerksamkeit. Ein Kapitel für sich bildete wieder der Anleihenmarkt, dieses für das Publikum nur allzu gefährliche Gebiet. Ein Gericht jagte das andere. Auf Hauße folgte Beifse, bis in den letzten Tagen eine stetige Aufwärtsbewegung der Anleihen einsetzte mit Rücksicht auf einen vom Zentrum gestellten Antrag, der eine Zinszahlung von ¼ Prozent für Reichsanleihen fordert. Die übrigen Märkte blieben bis Wochenende schwach.

### Von den süddeutschen Waren- u. Produktenmärkten.

Am Getreidemarkt waren die Vorgänge an den Auslands- bzw. nordamerikanischen Märkten für die Tendenz ausschlaggebend. Von den amerikanischen Märkten wurden zunächst festere Kurse gemeldet, doch trat in den folgenden Tagen, speziell gegen Samstag, ein Umdrehen ein. Das meiste Interesse fanden wieder die Angebote in Hard-Winter-Weizen, der billiger zu beschaffen ist, als andere Provenienzen. Die Forderungen lauteten für die 100 Kg. Hardwinter II August-Versäufung, 14.10 und für sechswimmende Ware auf 14.25 Hfl. c/o Rotterdam. Manitoba I 15.75, desgl. II 15.40, desgl. III 15.79 Kg. Barletta Russo 14.35 und 79 Kg. Rojale 14.55 Hfl. c/o Rotterdam. Western-Roggen 10.95, Plata-Roggen sechswimmend, 11.10 Hfl. c/o Rotterdam. Gerste hatte sehr lebhaften Markt. Russische Gerste 63/64 Kg. schwer, verlabereit in Rotterdam, war zu 12.55, 67/68 Kg. schwere Donauware zu 12.80 Hfl. die 100 Kg. c/o Rotterdam offeriert. In Hafer lagen Angebote vor in Western-Hafer II, sechswimmend, zu 11.50, Plata-Hafer 46/47 Kg. zu 9.35 bis 9.45 und Plata-Clipp-Hafer, Naturgewicht 52 Kg. 9.75 Hfl. die 100 Kg. c/o Rotterdam. Mais blieb gefragt. Man zahlte für in Rotterdam disponiblen Matmais 9.95—10. und für sechswimmende Ware 9.85—9.90 Hfl. für die 100 Kg. c/o Rotterdam.

Das Geschäft in Inlandsgetreide war lebhafter als in der Vorwoche und es wurden bedeutende Umsätze getätigt. Die Berichte über die einheimische Ernte lauten nicht befriedigend. In der hiesigen näheren Umgegend ist die Kornfrucht im allgemeinen gut in die Scheunen gekommen, während in rauhener und höher gelegenen Gegenden die Kornfrucht teils geschnitten am Boden liegt und infolge des Regenwetters stark gelitten hat. Die an der Börse gesetzten Muster der diesjährigen Ernte enttäuschten hinsichtlich der Beschaffenheit. Interesse besteht nur für gute, gesunde, trockene Ware. Die Getreidepreise im hiesigen Verkehr lauteten zuletzt für die 100 Kg. waggontrei Mannheim: für Weizen, inländischer, 23—23.50, ausländischer 25—27.50, Roggen inländischer 18—18.25, ausländischer 19, Gerste 21.50—24, Hafer 19.50—20, Mais 18.50—18.75 G/M.

Am Mehlmarkt richtete sich die Preisbewegung nach den Brotpretendofferten. Da die letzteren Anfangs der Woche höher lauteten, so stieg der Mehlpreis für Weizenmehl, Weisses, auf 34.50 G/M, wurde dann aber auf 34 G/M von den Mühlen ermäßigt. Von der zweiten Hand wurden Anfangs der Woche 34, Ende der Woche 33.50 G/M, gefordert. Das Hauptgeschäft widmete sich wiederum in ausländischem Weizenmehl ab und zwar wurde orientalisches Weizenmehl für 31 G/M für die 100 Kilo waggontrei Mannheim umgekehrt. Eine große Konkurrenz für die süddeutschen Mühlen ist in dem estnischen und französischen Weizenmehl entstanden. Die Offerten aus dem Elb- und aus Frankreich stellen sich infolge der von der französischen Regierung bewilligten Ausfuhrprämie merklich niedriger, als das Material unserer Mühlen. Für estnisches und französisches Weizenmehl, Spezial-Müll, werden 7.50 bis 7.80 Dollar für die 100 Kilo frei Grenzfahrt gefordert. Nordamerikanisches Weizenmehl fanden zu 34 G/M die 100 Kilo waggontrei Mannheim Aufnahme. In Roggenmehl interessieren in der Hauptfrage die hiesigen und norddeutschen Kabinete. Für schlechtes Roggenmehl 70 prozentige Ausmahlung, wurden 23—23.50 G/M für die 100 Kilo bezahlt.

Für Futtermittel bestand auch in dieser Woche verstärkte Nachfrage. So wurde für Kleie und Futtermehl. Kleie erlöste 11.25 bis 11.50 G/M, Weizenfüttermehl 14.25—14.50, Roggenmehl 18—19 G/M für 100 Kilo frei Raroon Mühle. Trockenschrot auf Diebstern Oktober-November-December sind zu 10.50—11 G/M ab Aufschüttung angeboten. Rarostuden werden mit 12.50 und Reinstuden mit 22 G/M die 100 Kilo ab Desfabrikation anernannt. Rarostudt hatte unregelmäßigen Markt.

Für Malz bestand stärkere Nachfrage, für lehtjährige Ware, wogegen diesjährige Malz weniger verlangt wird. Die Preise für Ia. Malz stellen sich auf 42—44 G/M, mittlere Sorten auf 38—42 und geringere Qualitäten auf 35—36 G/M, die 100 Kg ab Malzfabrikation.

Für alte Hopfen bestand weiter lebhaftes Interesse, und die Preise sind auf 250—300 G/M gestiegen. Anregend wirkten die Berichte über unbedeutenden Ausfall der diesjährigen Ernte. Diefelbe

wird sowohl quantitativ, als auch qualitativ bei weitem nicht so ausfallen, wie man ursprünglich angenommen hatte, da der langanhaltende Regen recht nachteilig war. In den Ostschiffen Forst, Wäber, Kitzlach, Sandhausen, Balldorf, St. Leon und Kailingen wurden Käufe von Seiten der Händler gemacht und für gute Ware wurde 250 Goldmark für den Zentner angelegt.

Hüllensfrüchte lagen sehr ruhig, doch haben die Preise, beeinflusst durch die schlechten Aussichten für die diesjährige Ernte, zugezogen.

Von Delaanten hatte Raps sehr festen Markt und die Preise sind gegenüber der Vorwoche um 1,5—2 auf 35,50 bis 36 G/M, die 100 Kilogramm bahnfrei Mannheim gestiegen.

Im Tabakhandel hat sich das Geschäft in der vergangenen Woche etwas gehoben. An verschiedenen Gundi- und Herbstpflanzen, wie auf der Haardt, gingen größere Quantitäten, von den Pflanzern selbst fermentierte Tabak, in Hände der Händler über. Die Beschäftigung in der Rauchtabakfabrikation hat sich in den letzten 14 Tagen etwas gehoben und infolgedessen treten die Arbeiter am Inlandmarkt wieder stärker als Käufer auf. — Die Berichte über den dem Felde liegenden Tabak lauten bis jetzt günstig, doch wäre trockener Wetter erwünscht, da auch diese Pflanze sonst Schaden erleiden würde.

## Warenmarkt.

### Produkte und Kolonialwaren.

\* Berlin, 23. Aug. (Zurückst.) Die amtlichen Notierungen an der Berliner Produktenbörse stellten sich für Getreide und Delaanten je 1000 Kilo, sonst je 100 Kilo ab Station: Weizenmärk. 203—209, ruhig; Roggen märk. 169—176, stetig; Wintergerste 182—187, Sommergerste märk. 205—216; Hafer märk. 158—167, ruhig; Weizenmehl 28—30,50, stetig; Roggenmehl 22—24,75, ruhig; Weizenkleie 11,80—12, Roggenkleie 10,90, Raps 310—320, Leinöl 425—430, Erdöl, Victoria 28—32, H. Speiseerben 18—20, Futtererben 14—16, Peluschken 13—15, Aderbohnen 15—17, Widen 14,50—16,50, Lupinen blaue 9—10, Lupinen gelbe 16—18, Rapskuchen 12,50—12,60, Weizenkuchen 23, Trodenstängel 11,20—11,40, vollw. Zuderstängel 18—20, Torfmelasse 30/70 8, Kartoffelflocken 23.

\* Magdeburg, 23. August. Vom Zuckermarkt. Die Nachfrage hat sich seit Mitte Juli ganz erheblich verstärkt, und bei fester Tendenz besserten sich die Preise weiter träftig, jedoch die Notierungen gegen ihren Stand von Anfang Juli eine Besserung von ca. 700 Mark für den Zentner aufweisen. Der höchstbezahlte Preis ist 24 Mark exkl. Bedingt worden ist diese Marktbewegung in erster Linie durch den starken Bedarf des Inlandes, der sich mit Beginn der Erntemachzeit zeigte. Die Läger zweiter und dritter Hand waren fast leer. Es mußte deshalb träftig gekauft werden, um der Nachfrage der Verbraucher genügen zu können. Da die Preise, die zur Zeit im Inlande zu erzielen sind 3 bis 4 Mark über Weltmarktpreise liegen und die unverkaufte Borräte der Raffinerien derartig zusammengeschrunkt sind, daß der Bedarf nicht voll hat gedeckt werden können, hat die Regierung dem Drängen einzelner Kreise nachgegeben und die Zudeinfuhr bis auf weiteres gestattet. Es ist hierdurch naturgemäß eine starke Beunruhigung in den Markt getragen worden, jedoch im Augenblick der Handel sich abwartend verhält. Für neue Ernte zeigte sich im Inlande ebenfalls rege Nachfrage; es konnte sich ziemlich lebhaftes Geschäft darin entwickeln, zu Preisen, die sich zwischen 17 und 18 Mark exkl. Sach ab Raffinerie bewegen. Es wurde fast ausschließlich November-December Lieferung gehandelt, vereinzelt auch Oktober, wofür etwas mehr bezahlt wurde.

ab Nürnberg, 22. Aug. Hopfenmarkt. (Originalber.) Die neue Saison kann als begannen betrachtet werden, nachdem in den letzten Tagen die Zufuhren in Neuhopfen sich mehrt und auch die Nachfrage ist allerdings noch bescheidenen Maße eingelebt hat. Die Zufuhren betragen in dieser Woche schon 60 Ballen und zwar in der Hauptzahl Markt- und Gebirgs-hopfen, daneben aber auch Spalter, Hallertauer und Tetmanger. Die Markt- und Gebirgs-hopfen entpfechen in Bezug auf Farbe ganz den Anforderungen. Das Interesse an Neuhopfen ist vorerst noch nicht so groß. Die Käufer sind in der Auswahl sehr zurückhaltend und die meisten Käufe erfolgten vorerst nur zu Marktpreisen. Von einer regen Preisbildung für Hopfen diesjähriger Ernte kann darum auch noch keine Rede sein. Die Preise werden sich erst regulieren, wenn große Zufuhren kommen. Bis jetzt bewegen sich die Preise zwischen 150 und 300 G/M, die meisten Käufe waren aber im Rahmen von 225 bis 275 G/M per Ztr. abgeschlossen. — Für 1923er Hopfen ist das Interesse nun schon ganz abgeklung; immerhin wurden in der Berichtwoche noch 30 Ballen davon im Preisrahmen von 175—275 G/M je Ztr. umgelegt. Die Fülle hat zum Teil begonnen. Der größte Teil der Anlägen ist gefund und gut auszumachen und meist auch sehr lupuliferrich. Das Erntertragnis wird das Doppelte der vorjährigen Menge erreichen. — Auch am Saager Markt ist die Geschäftslage noch ruhig. Reine Billen 1924er Ernte wurden mit 2400 Kronen, 1923er Hopfen bis 3400 Kronen gehandelt.

### Viehmarkt.

Der Schweinemarkt in Schoppheim am 20. August war mit 50 Ferkeln und 100 Käuferfchweinen besetzt. Die Ferkel kosteten 10—12 Mark und die Käufer 14—20 Mark das Stück. Der Marktbesuch war mittelmäßig und das Geschäft wenig belebt. 30 Schweine wurden nicht verkauft. — Der Ferkelmarkt in Rehl am 21. August war mit 24 Tieren besetzt, wovon 160 verkauft wurden. Die Preise bewegten sich zwischen 20 und 42 Mark pro Paar.

### Wein

Weinversteigerungen. Bei über Erwarten starkem Besuch und recht lebhaftem Gebot fand in Bad Dürkheim in den letzten Tagen eine Weinversteigerung der Vereinigten Weinbergbesitzer Weihenheim a. B. statt. Erzielt wurden folgende Preise: Für 1922er Weisweine 390, 420, 425, 430, für 1923er Weisweine 450, 470, 480, 500, 515, 525, 610, für 1923er Rotweine 350 M, alles per 1000 Liter. Der „Grünkabbler Weinmarkt“ hielt am Mittwoch eine Weinversteigerung ab. Der Besuch war gut; die Preise hielten sich auf der berechneten Höhe: 1923er Portugieser Weisweinst. Sautenheimer Gansbush 375 M, Grünkabbler Hochgamm 400 M, 1922er Weisweine: Sautenheimer Reis 305—300 M, Sautenheimer Spätgewann 415 M, Kleinbodenheimer Reizenstimmle Riesling 465—480 Mark, Grünkabbler Mittelplad 435 M; 1923er Weisweine: Bodener

Das Bankhaus  
**Veit L. Homburger, Karlsruhe**  
Karlsruhe 11 12702  
Telephon Ortsverkehr 35, 36, 4991, 4392, 4393  
Fernverkehr 4394, 4395, 4396, 4397  
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

**Reibel** 10920  
Aktiengesellschaft  
für  
Internationale Transporte u. Schiffahrt  
Karlsruhe, Stefaniensstrasse 66, Tel. 5728/29.  
Speditionen aller Art, Lagerung, Versicherung,  
Sammelverkehre, Schifftransporte.

**RCS** GEGR. 1870  
Wir besorgen alle bankgeschäftlichen Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen, insbesondere empfehlen wir uns für die Anlage von Spargeldern  
**RHEINISCHE CREDITBANK FILIALE KARLSRUHE**  
HAUPTGESCHÄFT WALDSTR. 1 • ZWEIGGESCHÄFTE: NIEDERLASSUNG MÜHLBURG, RHEINSTR. 44 • DEPOSITENKASSE AM HAUPTBAHNHOF (IM HOTEL REICHSHOF)

...mer Halb 440 M. Mühlheimer Berg 455 M. Kleinbodenheimer ...

Holz.

2. Mannheim, 24. August. Süddeutscher Holzmarkt. Aus den ...

Metalle.

Der amerikanische Eisen- und Stahlmarkt. Iron Trade Review ...

Vom französischen Kohlenmarkt. Paris, 22. Aug. Entsprechend der üblichen sommerlichen ...

befriedigend, und wenn auch nicht sämtliche Sorten gleich leicht ab ...

Wirtschaftliche Rundschau.

a. Sprozentige Kohlenwertanleihe der Stadt Mannheim. Zur ...

b. M. Melland, Chemische Fabrik, A.-G. Mannheim. In An ...

c. Von der Saar-Schiffahrt. Unter 5. Mitarbeiter schreibt aus ...

\* Die Erzeugung und Ausfuhr von Chilealpeter. Die Verkauf ...

Saule in Kalliverten an der Pariser Börse. Sie übersteigt (nom ...

Schiffahrt und Verkehr. Nächste Dampferabfahrten der Hamburg-Amerika-Linie. Nach ...

Norddeutscher Lloyd Bremen. Abfahrten: 1. Bremen-Memora ...

Unnotierte Werte.

Table with columns for company names and values. Includes Adler Kall, Api, Bad. Lokomotivw., etc.

Badische Landes-Malerfachschule Karlsruhe i. B. Adlerstr. 29. Semesterbeginn: 1. Okt. 1924.

Achtung!! Ausschneiden!! Zeugnisausschnitte, Bervielfältigungen, franz.-engl. Handelskorresp.

Bei allen Anfragen, Bestellungen und Bewerbungen. Die Sie auf Anzeigen in dieser Zeitung einreichen, beziehen Sie sich bitte stets auf unser Blatt.

LEIPZIGER MESSE HERBST 1924 31. AUG. BIS 6. SEPT. Auskunft erteilen der ehrenamtliche Vertreter des Meßamts für den Handelskammerbezirk Karlsruhe: Vizekonsul C. F. Otto Müller.

Meßamt für die Mustermessen in Leipzig. Auskünfte erteilen der ehrenamtliche Vertreter des Meßamts für den Handelskammerbezirk Karlsruhe: Vizekonsul C. F. Otto Müller.

70% ERSPARNIS für sämtliche Industrie- und Gewerbebetriebe. MWM-DIESELMOTOR ohne Kompressor. Denn dieser jederzeit betriebsbereite Dauerbetriebsmotor liefert bei einem Preise von 2 1/2 Pfg. pro PS/Stk. die kw/Stk. zu 4 Pfg.

Fritz Hetz, Karlsruhe, Fernsprecher Nr. 2835. Verkaufsstelle ehem. Kaserne Gottesau. 12690. In 30 Minuten Ihr Daghild. Gute saubere Zeitungen, als Einwickel-Papier geeignet, zu haben in der Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

# Karrierentage

Solange Vorrat! **Kurzwaren, Haushaltwaren, Lederwaren, Parfümerie, Schreibwaren, Handarbeiten, Bijouterie etc.** Mengenabgabe vorbehalten

20 m Gardinenkordel rein Lein. 90	5 Rollen Maschinenfaden schwarz und weiß 90	15 Knäuel Stopfgarn schwarz und weiß 90	1 Dtz. la b'wollen. Bänder 90	2 Karton m. je 50 Gramm Stahlstecknadeln 90	1 Karton Glycerinseife 90	2 Stück große Badeselfen u. 1 Kopfwaschpulver zusammen 90	50 Bg. Quartpost u. 50 weiß. Briefumschläge zusammen 90	6 Rollen Salzypergament u. 3 Rollen Kordel zusammen 90	2 Oktav Briefblocks zirkla 250 Blatt 90	Elegante Zigarrenspitze u. 1 Paar Manschett-Knöpfe 90	Aschenteller u. 1 Zigarettenspitze im Etui 90	Besuchstaschen la Led., schw. und farbig 90	Nickelbrotkorb 90	Kokosbesen 90	Bund Löffel mit Salatbesteck 90	Damenschürzen v. Größe 50 an 1.90	Kunstseid. Schals in verschied. Farben, außergewöhnlich billig 1.90	1 gez. Kissen grau u. schwarz Rips 1.90	Salat- u. Kompottschale mit Nickelrand 1.90	1 Jardiniere u. 2 Vasen zus. 1.90	Große Besuchstaschen Lack, mod. Farben 1.90	Hut-Karton mit Leder-Riemen 1.90	Geldbeutel kräftiges Leder, für Papier- und Hartgeld 1.90	3 Paar D'Strumpfhalter aus la breitem Gurtgummi 3 Paar 90	1 Relsetasche Kunstleder 2.90	Elegante Damen-Peribeutel Besuchs-Taschen la Leder, große Form 2.90	Obstschale Nickel, m. Glaseinsatz 2.90	1 Mitteldecke gestickt 2.90	1 Kaffeemühle 2.90	1 Waschbecken mit Krug 2.90	1 Kaffeekanne mit Milchgießer, für 6 Personen 2.90	Sweater-Anzüge f. kleine Knab. 2.90	1 Fleischmaschine 3.90	1 Wand-Kaffeemühle 3.90	Kohlebügeleisen 3.90	1 Läufer und 2 Schoner gez. 3.90	1 Bettwandschoner gez. 3.90	1 Klöppelspitzendecke 3.90	Marmorschreibzeug m. Briefbeschwerer 3.90	Menagen 4- und 5-teilig 3.90	Broschen echt Silber (800) 3.90	Verzinkter Einkoch-Apparat mit Thermometer 5.90	1 Kaffee-Service 9 teilig 5.90	1 Satz Töpfe 6 Stück, braun 5.90	1 Bürsten-Garnitur 5.90	1 Küchenstuhl 5.90	1 Handtuch-Ständer 5.90	1 Krauthobel 5.90	1 Liegestuhl 5.90	1 Toiletten-Elmer 5.90	Reise-Necessaire mit weißen Bärsten 5.90	Reisetaschen Segeltuch, grau und grün 5.90	Rauchgarnitur echt Messing, 3teilig 5.90	Rauchständer Eisen, gehämmert, mit Kerze 5.90	Eier-Service Nickel 5.90	1 m Deckenstoff rot-weiß oder blau-weiß 5.90
-----------------------------------	---	---	-------------------------------	---	---------------------------	---	---	--	---	---	---	---	-------------------	---------------	---------------------------------	-----------------------------------	---	---	---	-----------------------------------	---	----------------------------------	---	---	-------------------------------	---	--	-----------------------------	--------------------	-----------------------------	--	-------------------------------------	------------------------	-------------------------	----------------------	----------------------------------	-----------------------------	----------------------------	---	------------------------------	---------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------	-------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------	-------------------	------------------------	--	--	--	---	--------------------------	--

# KNOPF

**Danksagung.**

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme an dem so schweren Verluste meiner lieben Gattin und Mutter, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus. B27177

Im Namen der tieferuenden Hinterbliebenen:

**Hermann Breitsch**  
Rangieraufseher und Kinder.

**DORE** Unser Walter hat ein Schwesterchen bekommen.

Hoherfreut zeigen dies an:

**Oscar Schäfer und Frau**  
Meta, geb. Kleinmeyer.

KARLSRUHE, 23. August 1924.  
Beiertheimer Allee 7. B27195

z. Zt. Städt. Krankenhaus.

**Wilhelmine Klein**  
**Ludwig Maser**  
Verlobte

Karlsruhe  
Seifenstr. 129

Augsburg  
Bruchsal

24. August 1924. 13390

**TRAURINGE**  
ziselirt, (Symbolische Ornamente) glatt poliert und mattgold in

8, 14 u. 18 Karat Gold liefert.

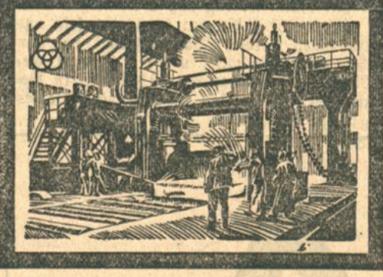
**B. KAMPHUES UHRMACHER u. JUWELIER**  
KARLSRUHE Kaiserstr. 207.

Den elegantesten Maß-Anzug fertigt Ihnen 11478

**Josef Goldfarb**  
Kaiserstr. 181 Ecke Herrenstrasse

**Schlafzimmer-Bilder**  
Preiswert. Silber für alle Räume. Einrahmung. Schöne Ausführung. Kaiserstr. 38. 12703

**KRUPP GRUSONWERK**  
MAGDEBURG



**WALZWERKE**

Für Eisen, Stahl und Metalle  
Sand- und Rollenwalzwerke  
Hydraul. Pressanlagen  
für Metallrohre und -stangen  
beliebigen Querschnitts  
Scheren, Richtmaschinen  
Wärm- und Glühöfen

Vertreter:  
**Ingenieur Th. Hüttermann**  
Mannheim U. 6, 15.

**Fässer, Krautständer** empfielt billigst Röhre und Dach-Handlung  
**Maner, Humboldtstr. 11.** - Reparaturen werden prompt u. fachgem. erledigt.

**Eine Partie Stangen** für Wagner u. Gipser, Dachbindeln u. Bretter zu verkaufen.  
Holzhandlg. **L. Schraft, Durlacherstr. 17.**

**Nekarkolz Luxus** 5 Wfa.  
**Finnenmädel** 2, 3, 4 Wfa.  
**Haus Klein** 6 Wfa.

*Die Moneten der Savinda  
sind wirklich gut zu gebrauchen*

Klein's Tabak- u. Zigarettenfabriken o. S. O. Schifferstr.

**Druckarbeiten** werden rasch und sauber angefertigt in der **Badischen Presse.**



**SIEMENS**  
automatische  
**Fernsprecher**

sind auf dem Kontinent weitaus am meisten verbreitet.

**Kein Vermittlungspersonal. Ständige Betriebsbereitschaft bei Tag und Nacht.**

Hausanlagen von 23 Teilnehmern an.  
:: Privatanlagen jeden Umfangs ::

Verlangen Sie unsere Druckschrift,  
**SIEMENS & HALSKE A.-G.**  
Technisches Büro in Karlsruhe  
Kaiserstr. 172. :: Fernsprecher: 758.

**Germania-Versicherung**  
**Steffin**  
Garantiefonds 750 000 Goldmark

Feuer-Versicherung  
Einbruch-, Diebstahl-Versicherung  
Lebens-Versicherung  
Unfall-Versicherung  
Satzpflicht-Versicherung 11572

Goldmark - Erbf. - Versicherungen mit Anrechnung von Vorkonten-Versicherungen.

Während durch die Verletzungen.

Renoviert Spezial-Organisatoren und Blasen-treter für alle Branchen wollen Remuneration einreichen an

**Germania - Versicherung**  
Paradeplatz 16 Steffin Paradeplatz 16

Alpaka-Bestecke und Solinger Stahlwaren kaufen Sie am billigsten direkt von **Helmut B. Bernb. Elberfeld.**

Verlangen Sie Preisliste. Versand nur an Privat. Lager für Süddeutschland Karlsruhe, Stadtmühlstraße 90. Vertreter gesucht.

Kramplatern geschwoll. Felle  
Flechten  
stille Gelenke  
Muskelschwund

Behandeln aller Art nach der Medialis-Methode Heilbehandlung.

**Heil - Institut**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 41.

**Mehlschokolade**  
Sind Sie ein Mehl- oder Zuckerliebhaber? Dann probieren Sie die neue Mehlschokolade „Mehlschokolade“.

Verlangen Sie ausdrücklich nur die seit Jahren bewährte **Wurm-Schokolade „Mehlschokolade“.**

**Darlehen**  
wird gegeben gegen bestmögliche Wohn-ung von mindestens 4 Zimmern. Angebote unter Nr. 13378 an die „Badische Press.“ erbeten.

**5000 Mark**  
Interesseneinlage gibt Kaufmann bei guter Sicherheit und kaum tätiger Anstellung.  
Angeb. unt. Nr. B27196 an die „Bad. Presse.“

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 21. August 1924.

Von der Handwerkskammer Karlsruhe.

Am 1. Oktober 1924 errichtet die Handwerkskammer Karlsruhe in dem Amtsbezirk Pforzheim eine Nebenstelle mit dem Namen Handwerksamt...

Der Vorstand der Handwerkskammer spricht sich für den Ausbau der Innungs- und Krankenkassen aus, weil sie ein Stück Handwerksorganisation sind...

Nach den Feststellungen des Reichstagsabgeordneten Dr. K. Schneider sind der Privatwirtschaft durch Fiskus und Reichsbank in den letzten Monaten insgesamt zum Rücklauf der Goldanleihe...

Die gute Finanzlage des Reiches ist einzig und allein durch rückständige Entnahme von Steuern aus der Wirtschaft erreicht worden...

Der Vorstand der Handwerkskammer bedauert sehr, daß die Unterteilung der Vorwirtschaft wieder im Handwerk einzuführen ein Uebelstand...

Weitere Verhandlungsgegenstände waren die Einrichtung einer Verwaltungsabteilung bei der Handwerkskammer...

Der alemannisch-pfälzische Sonntag. Mit dem raschen Fortschreiten der Vorbereitungen für die „Karlsruher Herbstwoche“ geht das Programm für den „alemannisch-pfälzischen Sonntag“...

Der Präsident des Reichenschädigungsamtes hat zum 1. August die Auflösung der Zweigstellen Darmstadt und Karlsruhe...

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 47) enthält ein Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Sonderzug. Der Verein ehem. 169er Ortsgruppe Karlsruhe veranlaßt für seinen Regimentstag Ende ds. Mts. Einlegung eines Sonderzuges nach Rahr.

Dinglingen und Rahr-Stadt zu gelangen. Die Abfahrt ab hier erfolgt am Samstag, den 30. ds. Mts. vor 3 Uhr nachm. Anschlüsse auf den in Betracht kommenden Stationen bestehen...

Verkehrspolizeiliche Maßnahmen. Das Bezirksamt hat sich veranlaßt, folgende ortspolizeiliche Vorschriften zu erlassen: Einjährige Fahrräder dürfen nur von einer Person benutzt werden...

Kein Wasser, kein Bier auf Obst! Alljährlich ereignen sich zur Obstzeit eine ganze Anzahl Krankheitsfälle, die mitunter zum Tode führen...

Städtisches Koncerthaus. „Hohheit tanzt Walzer“ hat die Leitung des Neuen Operettentheaters Bonn, das seine Gastspiele Ende dieser Woche im städtischen Koncerthaus beschließen wird...

In diese Handlung sind sentimentale und humorvolle Situationen eingebaut, die für das nötige Interesse sorgen tragen. Widdeliten und Dummheiten, schmerzliche Eindrücke...

Der Vorstand der Handwerkskammer bedauert sehr, daß die Unterteilung der Vorwirtschaft wieder im Handwerk einzuführen ein Uebelstand...

Der Präsident des Reichenschädigungsamtes hat zum 1. August die Auflösung der Zweigstellen Darmstadt und Karlsruhe...

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 47) enthält ein Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Sonderzug. Der Verein ehem. 169er Ortsgruppe Karlsruhe veranlaßt für seinen Regimentstag Ende ds. Mts. Einlegung eines Sonderzuges nach Rahr.

1. Sondervorstellung und 20 Nummern „Bühne und Volk“. Der Vorstellungspreis beträgt nach wie vor 2.50 M und wird in 10 Monatsbeiträgen zu 3.40 M bezahlt.

Stadtrentenserie. Das wiederholt ausgelassene Strelchenserie der Harmoniekapelle soll nunmehr, gleiches Wetter vorausgesetzt am Dienstag abends, den 26. d. M., im Stadtpark stattfinden.

Aus dem Vereinsleben.

Karlsruher Turnverein 1846. Den Siegern und Teilnehmern am Kreisturnfest in Konstanz wurde am Donnerstag abend ein sehr herzlicher Empfang bereitet.

Der Vorstand der Handwerkskammer bedauert sehr, daß die Unterteilung der Vorwirtschaft wieder im Handwerk einzuführen ein Uebelstand...

Der Präsident des Reichenschädigungsamtes hat zum 1. August die Auflösung der Zweigstellen Darmstadt und Karlsruhe...

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 47) enthält ein Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Sonderzug. Der Verein ehem. 169er Ortsgruppe Karlsruhe veranlaßt für seinen Regimentstag Ende ds. Mts. Einlegung eines Sonderzuges nach Rahr.

Der Vorstand der Handwerkskammer bedauert sehr, daß die Unterteilung der Vorwirtschaft wieder im Handwerk einzuführen ein Uebelstand...

Der Präsident des Reichenschädigungsamtes hat zum 1. August die Auflösung der Zweigstellen Darmstadt und Karlsruhe...

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 47) enthält ein Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Sonderzug. Der Verein ehem. 169er Ortsgruppe Karlsruhe veranlaßt für seinen Regimentstag Ende ds. Mts. Einlegung eines Sonderzuges nach Rahr.

Der Vorstand der Handwerkskammer bedauert sehr, daß die Unterteilung der Vorwirtschaft wieder im Handwerk einzuführen ein Uebelstand...

Der Präsident des Reichenschädigungsamtes hat zum 1. August die Auflösung der Zweigstellen Darmstadt und Karlsruhe...

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 47) enthält ein Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Sonderzug. Der Verein ehem. 169er Ortsgruppe Karlsruhe veranlaßt für seinen Regimentstag Ende ds. Mts. Einlegung eines Sonderzuges nach Rahr.

Der Vorstand der Handwerkskammer bedauert sehr, daß die Unterteilung der Vorwirtschaft wieder im Handwerk einzuführen ein Uebelstand...

Der Präsident des Reichenschädigungsamtes hat zum 1. August die Auflösung der Zweigstellen Darmstadt und Karlsruhe...

Das badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 47) enthält ein Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Sonderzug. Der Verein ehem. 169er Ortsgruppe Karlsruhe veranlaßt für seinen Regimentstag Ende ds. Mts. Einlegung eines Sonderzuges nach Rahr.

LUZERN: Hotel du Lac. Restaurant „Flora“. Eigenes Bade- und Bismullein. K. Burkard-Sollmann, Dir. (früher Europe-Luzern). A. 1111

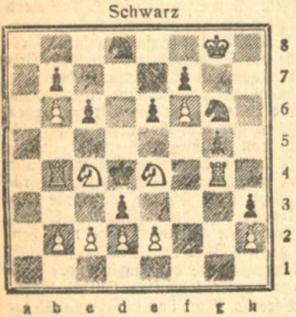
Aus dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten. 100 Stück in 1000 Stück. Herr Charles Ganz in New-York 81 H. Street. Auf Ihre wertige Firma aufmerksam gemacht, vernehme ich Ihre Entsetzungs-Tabletten...

Heißt Union Bricketts. Geringer Teer- und Schwefelgehalt, daher rußfrei und geruchlose Verbrennung. Geringer Aschengehalt, keine Schlacken, daher gleichmäßiges Feuer, langanhaltende Glut. Gleiche Stückgröße, daher weitestgehende Wärmeausnutzung. Handliche Form. Sparsamster Brennstoff für häusliche, gewerbliche und industrielle Feuerungen. Vorzüglich für Zentralheizungen und Backereien.

Schachspalte Nr. 34.

Geleitet von R. Rutz.

Aufgabe Nr. 22 Dr. H. v. Gottschall, Görlitz. 3. ehrende Erwähnung ex aequo.



Matt in 3 Zügen.

Rätsel-Ecke

Ergänzungsrätsel. er, Or... ung, .o. ne, L... Z... L... e. l... o... E... e, Ba... G...! Statt der Punkte sind passende Buchstaben zu setzen...

Rästel. Sind wir bekannnen. lieber Freund, Mächt' ich das Wort getrennt dir sagen...

Magisches Zahlenquadrat table with numbers in a grid.

Magisches Zahlenquadrat. In die 36 Felder des Quadrats sind die Zahlen 1-36 derart einzutragen...



Bilder-Rästel. Gleichung. a - (b - c) + 1/2 d + e + (f - e) + (g - h) = x

Stellung. (V M H die 3 Spieler: a b c d die 4 Farben: A K, K König, D Dame, Ober; B Bube, Unter, Wenzel)...

Logogryph. Such's in der Schweiz. Wird's umgekehrt, Nimm's, wann ein Leiden dich befallt...

Rästel-Auflösungen aus der letzten Sonntag-Nummer: Verwirrte Geographie: Madagaskar (Mat, das, Galt, Kart)...

Nichtige Dinnanen sandten ein: Zu Rästel Nr. 1-7: Faigle-Tennenbrunn, Erwin Reichel-Durlach...

Alle ehem. 14er Fußartilleristen werden gebeten, an der am 30. u. 31. Aug. 1924 am Immenstein bei Bühl stattfindenden Gedenkstein-Einweihung...

Karlsruher Rennverein. Sonntag, 21. September 1924, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Biesen bei Al-Rippoldsau...

Natur-Theater Durlach. Sonntag, d. 24. August, jetzt wieder nachm. 4 Uhr 'Sasemann's Töchter'

Theater-Gemeinde. Anmeldungen tägl. Schloßbezirk 4 9 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. 13965

ein Motorrad. Werden Sie Kunde des Treubandvertriebes und Sie erhalten...

Karlsruher Herbstwoche. September 1924 - Oktober 1924. Sonderwoche des Bad. Landestheaters...

BAD RIPPOLDSAU ab 1. September Nachsaison-Preise!

Konzerthaus Montag, den 1. September, abends 8 Uhr: Vortrag Graf von Luckner 13282

D.O.B. u. N.D.O. Dienstag, 26. August, abends 8 Uhr, Volksgarten, Herrenstr.:

Wiener Philharmoniker Konzert! Donnerstag, den 28. August in der Festhalle. Musikalienhandlg., Kaiser-Ecke Waldstr. Fritz Müller.

Badischer Schwarzwalder Verein. Ortsgruppe Karlsruhe. 3600 Mitglieder Postcheckkonto 220.

Hotel Kurhaus Langenbruck. Basler-Jura 740 Meter über d Meer. Hotel mit 90 Betten. Unvergleichlich schöne Spazergänge.

Monatsblatt 4 bei order's Buchhandlung, Herrenstr. 34, abholen. 13355

1 gut ein- Fremdenheim od. dafür Villa gerichtetes, in Kurort mit Sommer- und Winterbetrieb...

Gutgehendes Grabsteingeschäft in Wittichenbad bei Isfort an vorpächten, event. zu verkaufen.

Auto zu kaufen gesucht gegen Barzahlung des höchstens 10 St. PS., neues Modell.

Flügel Gehr. Ammann & Co. Mk. 1900. Allerneuert H. Maurer Kaiserstr. 178

Obstmühlen u. Obstpressen in großer Auswahl wegen Vorratsumsatz sehr preiswert.

Büromöbel Herrenzimmer Schreibmaschinen. Teilzahlung gestattet. Curt Riedel & Co. Karlsruhe, Waldstr. 49. Telef. 2979.

Heirat. Heirat.

Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Das Land der Finsternis.

Ein Abenteuerer-Roman von Carl J. Braun. Copyright 1923 by Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung Berlin. (Nachdruck verboten.)

Andere zerplitterten sich, — liefen quer herum, — bildeten verschlungene Figuren, ein förmliches Labyrinth. Auch da mußten sie das Suchen aufgeben.

Es war der Morseapparat. Mit weiten, starken Antennen, die weit hinübergespannt waren, — mit einem unheuren Motor.

Erklärung. Wir erklären unserer Kundschaft, daß unsere Firma mit dem in der letzten Zeit in den Zeitungen angegriffenen sog. Hydra- oder Schneeballsystem nichts zu tun hat.

Pelzeinkauf ist Vertrauenssache! Bei vorkommendem Bedarf wende man sich an das wirkliche Spezial-Pelzwaren-Geschäft Gustav Schrambke.

Die Kanzlei des Rechtsanwalts Dr. Leopold Friedberg befindet sich jetzt Kaiserstr. 162, III.

Nach mehrjähriger Assistenzarztstätigkeit in hiesigen Krankenhäusern, zuletzt in der Staatlichen Frauenklinik, habe ich mich als prakt. Arzt hier niedergelassen.

Von der Reise zurück Dr. med. Fritz Spanier Arzt und Zahnarzt

Von der Reise zurück: Frau Ch. Kühner-Herbst staatl. gepr. Dentistin

ALUMINIUM Kochtöpfe etc. hervorragende Qualitätsware billigste Tagespreise

Brennersbacher = Sprudel best. erprobtes natürliches Mineralwasser

HAMBURG-AMERIKA LINIE Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst HAMBURG WESTINDIEN

Verlobungs-, Vermählungs- und Dankkarten werden rasch und preiswert angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Schnittarbum-Lehrbuch neu erf., ges. gesch., neu in Handel gekommen.

Paßbilder für Reise und Fahrkarten sofort

Der Dehmertrug von 44 Ar. Weilen wird abgegeben.

Zahlungsschwierigkeiten defizitär — Konfekte verbietet — Gerichte schlichtet — Kredite und Beteiligungen vermittelt.

Pallabona-Puder reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege.

Kropf und dickem Akroin sehr wirksam, ungiftig, ärztl. erprobt.

Bickel, Miteffer!! ein einfaches, wunderbares Mittel

Frau Schnatterich! 15. Bei einer Seilfahrt an der Küste Siziliens ist Frau Schnatterich nach Nordafrika verschlagen worden.

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg. Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Metallbetten Stahlrohrbett, Kinderbett, etc.

Kunstseiden-Trikot-Kleider - Mk. 15,75

Taschen-Uhren werden sorgfältig repariert

